Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 72 (1981)

Heft: 15

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In memoriam

Dr. h. c. Arthur Winiger

28. Dezember 1893–9. Juni 1981

«In Anerkennung seiner Leistungen bei Planung, Leitung und Bau bedeutender hydroelektrischer Kraftwerke sowie in Würdigung seiner Verdienste als Förderer des technischen und wissenschaftlichen Fortschrittes, insbesondere auch auf dem Gebiet der Anwendung der Atomenergie», wurde Arthur Winiger am ETH-Tag 1957 die Würde eines Doktors der Technischen Wissenschaften ehrenhalber verliehen. Damit erfuhr das unermüdliche, verdienstvolle Wirken des Ingenieurs und Unternehmers Arthur Winiger die verdiente höchste Ehrung.

Verdienstvoll war das Schaffen von Arthur Winiger für die Elektrowatt AG (der früheren Bank für Elektrische Anlagen), mit der er durch seine Tätigkeit als Oberingenieur bei den Kraftwerkbauten Saltos del Alberche in Spanien (1928–1931) in Verbindung kam, durch deren Vermittlung er 1931 in die Geschäftsführung der Ungaria Elektrizitäts AG in Budapest berufen wurde und bei der er ab 1934 ein Wirkungsfeld fand, das seinem technischen Können und seiner unternehmerischen Initiative entsprach. Die Elektrowatt bedeutete ihm bis zu seinem Tod viel; der Elektrowatt hat er auch viel gegeben:

– Aufbau und Ausbau der technischen Abteilungen zur Planung und zum Bau von hydraulischen Kraftwerken sind sein Verdienst; sie wurden später verselbständigt und haben heute als Ingenieurunternehmung weltweite Geltung.

– Mit dem Bau von hydraulischen Kraftwerken (unter andern: Mauvoisin, Göschenen, Misox), an denen die Elektrowatt noch heute beteiligt ist, hat er ihr eine wichtige Stellung in der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft geschaffen.

– Schon frühzeitig hat er in der Kernenergie die Quelle zur Deckung des steigenden Elektrizitätsbedarfs gesehen, wenn in absehbarer Zeit der Ausbau der Wasserkräfte dem Ende zugeht. Er hat die personellen Voraussetzungen geschaffen, damit die Elektrowatt von Anbeginn an an den schweizerischen Entwicklungen mitwirken konnte.

– Schliesslich hat er die Übernahme von Beteiligungen an industriellen Unternehmen eingeleitet und damit der Elektrowatt einen neuen Tätigkeitsbereich geschaffen. Sein gutes Urteil über die Zukunftsmöglichkeiten von in Schwierigkeiten stehenden Betrieben und die Bereitschaft zur Übernahme des Risikos brachten Erfolg; wo er sich nicht einstellte – zum Beispiel aus persönlichen Gründen –, löste er ohne Zögern die eingegangene Partnerschaft.

Arthur Winiger hielt der Elektrowatt Treue. Von 1935, ein Jahr nach seinem Eintritt, bis 1959 war er Direktor, ab 1953 Delegierter des Verwaltungsrates. Nach seinem Rücktritt aus der Geschäftsleitung stellte er ihr seine Erfahrungen als Berater zur Verfügung, war Mitglied des Verwaltungsrates und von 1969 bis zu seinem Ausscheiden im Herbst 1971 dessen Vizepräsident.

Verdienstvoll war das Wirken von Arthur Winiger weit über die Elektrowatt hinaus. Mit dem Bau von Wasserkraftwerken hat er bedeutenden Anteil am Ausbau der schweizerischen Wasserkräfte. Als Mitglied des Verwaltungsrates, zum Teil als Präsident, diente er vielen Elektrizitäts- und Kraftwerkgesellschaften.

Bei den Centralschweizerischen Kraftwerken wirkte er als Delegierter des Verwaltungsrates von 1957 bis 1968 mit grosser persönlicher Hingabe. Als Verwaltungsrat stellte er seine Erfahrungen auch Industrieunternehmen zur Verfügung, zum Beispiel den Ateliers de Sécheron in Genf, mit denen ihn seine Tätigkeit als junger Ingenieur (1921–1928) verband. Als Präsident des Verwaltungsrates der Cerberus AG führte er nach Übernahme der massgebenden Beteiligung durch die Elektrowatt diese Gesellschaft aus einer schwierigen Anfangszeit im Vertrauen auf Können und Einsatz der leitenden Mitarbeiter mit Beharrlichkeit zum Erfolg.

Von 1961–1963 präsidierte er die Eidgenössische Wasser- und Energiewirtschaftskommission. Er wirkte mit bei der Gründung der Reaktor AG im Jahre 1955, war Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Atomenergie von 1959–1963, Präsident der Stiftung «l'atome pour la paix» in Genf 1959 und Vizepräsident der Technischen Kommission der Nationalen Gesellschaft zur Förderung der Industriellen Atomtechnik in Bern ab 1956.

Arthur Winiger war Mitglied des Vorstands unseres Vereins, den er von 1948–1951 präsidierte. Für seine Verdienste verlieh ihm der SEV 1951 die Ehrenmitgliedschaft.

Am 16. Juni 1981 nahm in der Kirche St. Peter in Zürich eine grosse Trauergemeinde Abschied von einer verdienstvollen Persönlichkeit. Wer ihn kannte, hat mit Arthur Winiger einen viel fordernden, aber verständnisvollen Vorgesetzten, einen geschätzten, hilfsbereiten Kollegen oder einen treuen, lieben Freund verloren. Zurückhaltend und von gütiger Bescheidenheit, war er vielen und grossen Worten abhold. In vertrautem Kreis konnte Arthur Winiger auch fröhlich und gesellig sein, besonders im Kreis der Elektrowatt, mit der er sich bis zuletzt eng verbunden fühlte. Dann gingen seine Erinnerungen oft zurück in die Militärdienstzeit als Artillerieoffizier in der Festung St. Gotthard.

Überlegt und eindeutig in seinem Urteil, bescheiden, gütig, in gewissenhafter Pflichterfüllung, diszipliniert und vorbildlich in der Lebensweise – so kannten wir Arthur Winiger bis zuletzt; so werden wir ihn in ehrender Erinnerung behalten. *Werner Lindecker*

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

CMC Carl Maier + Cie AG, Schaffhausen. Nach 32jähriger Tätigkeit als Leiter der Verkaufsabteilung trat *H. Spaar*, dipl. Ing. ETH, Direktor, Mitglied des SEV seit 1941, auf Ende Juli 1981 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge hat H. Hofer, Direktor, als Leiter der Verkaufsabteilung angetreten.

Egli, Fischer & Co. AG, Zürich

Die Firma hat kürzlich die Vertretung der Wall Industries, Inc., USA übernommen. Diese bietet ein breites Angebot von Netz-Speisemoduln in verschiedensten Bauformen an: für Print oder Chassis-Montage, mit feinen Ausgangsstromstärken-Abstufungen, Miniatur-Ausführungen und getaktete Speisemodule, ferner regulierte und unregulierte DC/DC-Wandler, auch als Hochspannungstypen bis 3 kV Ausgangsgleichspannung.

100 Jahre Grossenbacher, St. Gallen

Zur Erstellung von Beleuchtungsanlagen gründete J. G. Grossenbacher 1881 seine Firma. Heute ist die Grossenbacher-Gruppe vielseitig tätig und umfasst eine Reihe von Firmen auf ganz verschiedenen Gebieten der Elektrotechnik und Elektronik. Den Schwerpunkt bilden immer noch die Elektroinstallationsbetriebe mit 60 % der rund 600 Mitarbeiter. In einer Apparatefabrik werden Schalt- und Verteilanlagen, Antriebe und Steuerungen hergestellt. Die 1967 gegründete Elektronikfirma ist im industriellen Einsatz von Mikroprozessoren spezialisiert und hat eine eigene Automatisierungs-Gerätefamilie entwickelt. Daneben gehören Planungsfirmen sowohl für Stark- und Schwachstromanlagen als auch für Steuerungen und Antriebe zur Grossenbacher-Gruppe.

Omni Ray AG, Zürich

Die Abteilung Halbleiter dieser Firma hat neuerdings die Vertretung der INMOS Corp., Colorado Springs (USA), übernommen. Diese stellt Qualitätsspeicher in neuester VLSI-Technologie her.

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich,* einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- *redaktionelle und*
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittziffer versehen sein.

Ein Beizug von Einsendern von Bemerkungen kann nur im Falle von Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à *l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.*

Nous les prions de distinguer

- *les remarques d'ordre redactionnel*
- *de celles d'ordre technique*

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à *l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.*

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften
R Regeln
L Leitsätze
N Normblätter
I Identisch mit einer internationalen Publikation
Z Zusatzbestimmungen[1])
VP Vollpublikation
U Übersetzung

[1]) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
R Règles
L Recommandations
N Feuilles de norme
I Identique avec une Publication internationale
Z Dispositions complémentaires[1])
VP Publication intégrale
U Traduction

[1]) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrische Maschinen»

Fachkollegium 2 des CES
Einsprachetermin: 5. September 1981

Normes de l'ASE dans le domaine «Machines tournantes»

Commission Technique 2 du CES
Délai d'envoi des observations: 5 septembre 1981

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3009.1981 1. Ausgabe e/f	R, I		Modification N° 2 à la Publication 34–1 (1969); Machines électriques tournantes. Première partie: Valeurs nominales et caractéristiques de fonctionnement	34–1 (1969) Mod. 2 (1979) 1re édition e/f	30.–
			Modification N° 3 à la Publication 34–1 (1969); Machines électriques tournantes. Première partie: Valeurs nominales et caractéristiques de fonctionnement	34–1 (1969) Mod. 3 (1980) 1re édition e/f	16.–

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung von Harmonisierungsdokumenten des CENELEC

Aus dem Gebiet «Hausinstallation»

Die vorliegenden Entwürfe für ein Harmonisierungsdokument wurden durch das Sous-Comité 64B, Elektrische Installationen von Gebäuden, Schutz gegen thermische Einflüsse, des CENELEC ausgearbeitet. Das Dokument liegt in drei Sprachen vor (d, e, f).

Die Bezeichnung des Bezugsdokumentes der CEI für den Entwurf des vorliegenden Harmonisierungsdokumentes des CENELEC ist jeweils unter den Titeln in Klammern angegeben. Dieses Bezugsdokument wurde vom CE 64, Elektrische Anlagen von Gebäuden, der CEI ausgearbeitet.

Mise à l'enquête publique des Documents d'Harmonisation du CENELEC

Dans le domaine «Installation intérieure»

Les présents projets pour un document d'harmonisation ont été élaborés par le Sous-Comité 64B, Installations électriques des bâtiments, Protection contre les effets thermiques, du CENELEC. Le document est disponible en trois langues (a, f, a).

Le numéro de document de référence de la CEI ayant servi pour le projet de document d'harmonisation du CENELEC est mentionnée entre paranthèses sous les titres. Ce document de référence a été préparé par le CE 64, Installations électriques des bâtiments, de la CEI.

CENELEC 64B(SEC)2103 (d) Entwurf des Harmonisierungsdokumentes – Teil 3 – Artikel 313.2 – Notstromversorgung

CENELEC 64B(SEC)2103 (f) Projet de Document d'Harmonisation – Partie 3 – Article 313.2 – Alimentations pour services de sécurité et alimentations de remplacement (Modification N° 1 à la publication CEI 364-3, décembre 1980)

CENELEC 64B(SEC)2103 (e) Draft Harmonization Document – Part 3 – Clause 313.2: Supply for safety services and standby systems

Die CEI-Publikation 364, «Elektrische Anlagen von Gebäuden», wird aus sieben Teilen bestehen. Jeder Teil befasst sich mit einem bestimmten Aspekt der Errichtung von elektrischen Anlagen.

Der technische Inhalt dieses Entwurfes wird – nach Genehmigung durch das CENELEC – in das SEV-Normenwerk übernommen.

Die Ausschreibung erfolgt, um festzustellen, ob die interessierte Öffentlichkeit mit der vorgeschlagenen Fassung einverstanden ist oder Änderungsvorschläge zuhanden des CENELEC anzumelden wünscht. Die Berücksichtigung der eingereichten Anregungen oder Einsprachen kann nicht garantiert werden, da erstens das zuständige Fachkollegium 64 des CES die Eingaben prüfen wird und zweitens das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln im CENELEC überstimmt werden kann.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die Entwürfe zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis *spätestens 5. September 1981* schriftlich dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die aufgeführten Entwürfe können beim SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser Harmonisierungsdokumente bestehen.

La Publication 364 de la CEI, «Installations électriques des bâtiments», est composé d'un certain nombre de parties, chacune traitant d'aspects particuliers des installations électriques.

Le contenu technique de ce projet sera repris – après l'approbation par le CENELEC – dans l'œuvre des normes de l'ASE.

La mise à l'enquête est donnée pour constater, si le public intéressé est d'accord avec la version proposée ou désire de faire des modifications à l'attention du CENELEC. La prise en considération des suggestions et des objections présentées ne peut pas être garantie, parce que premièrement la Commission Technique 64 du CES compétente examinera les observations et deuxièmement, le Comité National Suisse peut être mis en minorité selon les Règles de Procédures du CENELEC.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles jusqu'au *5 septembre 1981* à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Les projets en question peuvent être obtenus, en s'adressant à l'ASE, Administrations des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, nous admettons, que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ces documents d'harmonisation.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften
R Regeln
L Leitsätze
Nb Normblätter
I Identisch mit einer internationalen Publikation
Z Zusatzbestimmungen
VP Vollpublikation
U Übersetzung

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich,* aux prix indiqués.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
R Règles
L Recommandations
Nb Feuilles de norme
I Identique avec une Publication internationale
Z Dispositions complémentaires
VP Publication intégrale
U Traduction

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Lampen»

Fachkollegium 34A des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. August 1981
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 72(1981)5, S. 255

Normes de l'ASE dans le domaine «Lampes»

Commission Technique 34A du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er août 1981
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 72(1981)5, p. 255

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
3493.1981 1re édition f/e	R, I	66.– (60.–)	Lampes à vapeur de sodium à haute pression.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Vorschaltgeräte für Entladungslampen»
Fachkollegium 34C des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. August 1981
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 72(1981)5, S. 255

Normes de l'ASE dans le domaine «Ballasts pour lampes à décharge»
Commission Technique 34C du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er août 1981
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 72(1981)5, p. 255

SEV/ASE Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. nº/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	Titel Titre
3234A/1.1981 fait partie de/ gehört zu 3234.1975 et/und 3234A.1977 1re édition f/e	R, I	7.– (6.–)	Modification Nº 1 (1980) à la Publication CEI 155A (1976), Starters pour appareils d'éclairage de la classe II pour lampes tubulaires à fluorescence. Premier complément à la Publication 155 (1973), Interrupteurs d'amorçage (starters) pour lampes à fluorescence

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Vorschaltgeräte für Entladungslampen»
Fachkollegium 34C des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. August 1981
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 72(1981)7, S. 361

Normes de l'ASE dans le domaine «Ballasts pour lampes à décharge»
Commission Technique 34C du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er août 1981
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 72(1981)7, p. 361

3241/3.1981 1re édition f/e	R, I	7.– (6.–)	Modification Nº 3 (décembre 1980) à la Publication CEI 459 (1974). Ballasts pour lampes à vapeur de sodium à basse pression.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate»
Fachkollegium 59 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. August 1981
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 72(1981)5, S. 255

Normes de l'ASE dans le domaine «Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques»
Commission Technique 59 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er août 1981
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 72(1981)5, p. 255

3494.1981 1re édition f/e	R, I	31.– (28.–)	Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques de chauffage des locaux autres que ceux à accumulation de chaleur

Ausserkraftsetzung von Normen des SEV – Abrogation de Normes de l'ASE

Der Vorstand des SEV hat die nachstehenden Normen auf den 1. August 1981 ausser Kraft gesetzt.

Le Comité de l'ASE a abrogé les normes mentionnées ci-après au 1er août 1981.

Normen aus dem Arbeitsgebiet «Elektronenröhren»
Fachkollegium 39 des CES

Normes dans le domaine «Tubes électroniques»
Commission Technique 39 du CES

SEV/ASE	Titel Titre	
3020.1968	Regeln des SEV. Dimensionen von Elektronenröhren (inkl. 1. Ergänzung). Règles de l'ASE, Dimensions de tubes électroniques (incl. 1er complément).	CEI-Publ. 67 (1966) + 67A (1967)
3022.1963	Regeln für Grenzwertsysteme für Elektronenröhren und analoge Halbleiter-Bauelemente. Règles pour les systèmes de valeurs limites pour les tubes électroniques et les dispositifs à semiconducteurs analogues.	CEI-Publ. 134 (1961)
3023.1963	Regeln für die Numerierung von Elektroden und die Bezeichnung von Teilsystemen von Elektronenröhren. Règles pour la numérotation des électrodes et la désignation des sections des tubes électroniques.	CEI-Publ. 135 (1961)

Mitteilung der Technischen Prüfanstalten des SEV
Communication des Institutions de contrôle de l'ASE

Provisorische Sicherheitsvorschriften für Lampenfassungen TP 34B/1 A–d, 1. Ausgabe, 1. Auflage

Im Sinne der Vereinheitlichung wurde durch das FK 34B beschlossen, die Aufhebung der Norm SEV 1009.1959, Sicherheitsvorschriften für Lampenfassungen, in die Wege zu leiten [Bull. SEV/VSE 72(1981)11, 6. Juni, S. 588].

Diese Norm entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und ist bereits teilweise durch die Normen SEV 1058.1975 (CEI 400), Sicherheitsvorschriften für Lampenfassungen für Fluoreszenzlampen, und SEV 1060.1976 (CEI 238), Sicherheitsvorschriften für Lampenfassungen mit Edisongewinde, ersetzt worden.

Für die übrigen Fassungsarten sind von den Technischen Prüfanstalten in Zusammenarbeit mit dem Fachkollegium 34B für Lampensockel und Lampenfassungen die erwähnten provisorischen Sicherheitsvorschriften herausgegeben worden. Diese neuen Vorschriften sind erhältlich beim SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich.

Prescriptions de sécurité provisoires pour douilles de lampes IC 34B/1A–d, 1re édition

En vue de l'uniformisation, la CT 34B a décidé de faire en sorte que les Prescriptions de sécurité pour les douilles de lampes, Publ. 1009.1959 de l'ASE, soient supprimées (cf. Bull. ASE/UCS de 1981, nº 11, page 588), car elles ne correspondent plus à l'état actuel de la technique et sont déjà remplacées, en partie, par les Prescriptions de sécurité pour les douilles de lampes fluorescentes tubulaires, Publ. 1058.1975 de l'ASE (CEI 400), et par les Prescriptions de sécurité pour les douilles à vis Edision pour lampes, Publ. 1060.1976 de l'ASE (CEI 238).

Pour les autres genres de douilles, les Institutions de contrôle ont, conjointement avec la Commission Technique 34B, Culots et douilles, publié des Prescriptions de sécurité provisoires (en langue allemande), que l'on peut obtenir en s'adressant à l'ASE, Administration des imprimés, 8034 Zurich, case postale.

Veranstaltungen – Manifestations

EUROCON '82

Wie bereits verschiedentlich angekündigt, wird die 5. Eurocon vom 14. bis 18. Juni 1982 in Kopenhagen stattfinden. Sie steht unter dem Patronat der Föderation der nationalen elektrotechnischen Vereinigungen Westeuropas (EUREL) und bringt Vorträge zum Thema «Reliability in Electrical and Electronic Components and Systems».

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass diesem Heft der zweite Aufruf zur Einreichung von Beiträgen beiliegt, der ausführliche Angaben über die Eurocon '82 enthält.

Weiterbildungskurse der Berufsschule III der Stadt Zürich
Elektrotechnische Abteilung

An der Berufsschule III der Stadt Zürich, Elektrotechnische Abteilung, werden im kommenden Winter-Semester Kurse für folgende Berufe durchgeführt:

Radioberufe
Elektronikberufe
Elektromonteure/Elektrozeichner

Kurseinschreibungen: Mittwoch, 30. September 1981, 17.30 bis 19.00 Uhr, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich (2. Stock; Gebäude Kunstgewerbeschule).

Für nähere Auskünfte und Kursprogramme wende man sich an das Sekretariat der Berufsschule III, Elektrotechnische Abteilung, Affolternstrasse 30, Postfach, 8050 Zürich, Telefon 01/311 74 85.

Schweizerisches Symposium über Sonnenenergie an der ETH Lausanne

Am 19. Oktober 1981 wird an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne das 3. Symposium über Forschung und Entwicklung von Sonnenenergie stattfinden. Die Forschungsgruppe für Sonnenenergie der ETH Lausanne organisiert dieses Treffen, welches allen Kreisen, die sich für die Entwicklung und den Einsatz von Sonnenenergie in der Schweiz interessieren, offensteht. Vorwiegend für Architekten, Ingenieure und Forscher bestimmt, wird das Symposium versuchen – durch Vorträge, welche teilweise in drei gleichzeitigen Sitzungen abgehalten werden – folgende Punkte zu erläutern: kleine Sonnenanlagen, photoelektrische Solarzellen, Komponenten, aktive und passive Systeme, Solararchitektur, Software usw.

Ab 20. Oktober 1981 wird ein Bericht über die verschiedenen Referate des Symposiums im Verkauf erhältlich sein.

Informations- und Diskussionstagung über
Supraleitung

Donnerstag, 3. September 1981, Universität Bern, Hörsaal 31

Journée d'information et de discussion sur
Aimants supraconducteurs

Jeudi, 3 septembre 1981, Université de Berne, auditoire 31

Die letzte Tagung des SEV über Supraleiter fand vor 15 Jahren in Zürich statt. Seither sind auf diesem interessanten Gebiet wesentliche Fortschritte bezüglich

– der physikalischen Erkenntnisse, der Technologie der Supraleiter, ihrer Verarbeitung und Anwendung

erzielt worden. Es ist das Ziel der kommenden Veranstaltung, die Mitglieder des SEV und andere Interessenten über diese Entwicklung und ihre verschiedenen Aspekte in der Sprache des Ingenieurs zu informieren.

La dernière réunion de l'ASE consacrée aux supraconducteurs a eu lieu à Zürich il y a 15 ans. Depuis, ce domaine fort intéressant a subi des progrès remarquables en ce qui concerne

– les connaissances des bases physiques du phénomène, la technologie des supraconducteurs, leur fabrication et leurs applications.

Le but de cette manifestation est d'informer les membres de l'ASE et d'autres interessés sur ce développement et ses différents aspects dans le langage de l'ingénieur.

Programm

Ab **08.30 Uhr** wird vor dem Hörsaal 31 Kaffee serviert
Du café sera offert des **08 h 30** devant l'auditoire 31

Tagungsleiter

Vormittag: Dr. *N. Schaetti,* BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden

Nachmittag: Dr. *A. Goldstein,* BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden

Beginn: 09.00 Uhr

Begrüssung: *J. L. Dreyer,* Vizepräsident des SEV

Einleitung: Dr. *A. Goldstein,* BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden

1. **Die physikalischen Grundlagen der Supraleitung. Die Bedeutung der angewandten Supraleitung und Tieftemperaturtechnik**
   Prof. Dr. *W. Heinz,* Kernforschungszentrum, Karlsruhe
2. **Die heute eingesetzten Supraleiter**
   Dr. *G. Meyer,* BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden

Pause, Erfrischungen

3. **Neue supraleitende Materialien**
   Dr. *B. Seeber,* Universität Genf
4. **Die Aktivitäten des SIN auf dem Supraleitergebiet. Das Large Coil Task-Project der International Energy Agency**
   G. Vecsey, SIN, Villigen
5. **Les activités du CERN dans le domaine des aimants supraconducteurs**
   Dr. *A. Asner,* CERN, Genève

12.50 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Mensa der Universität Bern

14.20 Uhr:

6. **Generatoren mit supraleitenden Wicklungen**
   Dr. *T. Bratoljic,* BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Birr
7. **Une source de tension étalon sur la base de l'effet Josephson**
   Dr. *O. Piller,* OFMET, Berne
8. **Die Supraleitung in der Datenverarbeitung**
   Dr. *P. Wolf,* IBM, Rüschlikon

Allgemeine Aussprache und Schlusswort des Tagungsleiters
Diskussionsleitung: Dr. *A. Goldstein*

ca. 17.00 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Bern, Universität, Hörsaal 31 (Eingang Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4).

Sekretariat: Den Teilnehmern steht vor dem Hörsaal 31 im Hauptgebäude der Universität Bern ein eigenes Tagungsbüro zur Verfügung. Es ist am 3. September 1981 geöffnet von 08.00 bis 17.00 Uhr, durchgehend, Telefon 031/65 81 11.

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen in der Mensa der Universität Bern, Gesellschaftsstrasse 2, Bern.

Kosten:

Teilnehmerkarte:		Studenten	Fr. 30.–
Mitglieder des SEV	Fr. 75.–	Nichtmitglieder	Fr. 110.–
Junior- und Seniormitglieder des SEV	Fr. 45.–	Mittagessen, inkl. 1 Getränk, Kaffee und Bedienung	Fr. 15.–

Den Teilnehmern wird Donnerstag, 3. September 1981, ab 08.15 Uhr im Tagungsbüro ein Konferenzband, enthaltend sämtliche an der Tagung gehaltenen Referate, abgegeben.

Anmeldung

Interessenten an dieser Tagung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis spätestens **Freitag, 28. August 1981**, an den *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto des SEV, Nr. 80-6133.
Nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten, sowie der Bons für den Tagungsband und die bestellten Mittagessen.

Organisation

Lieu de la manifestation: Berne, Université, auditoire 31 (Entrée bâtiment principal, Hochschulstrasse 4).

Secrétariat: Un secrétariat de congrès est mis à la disposition des participants devant l'auditoire 31 de l'Université de Berne. Il est ouvert le 3 septembre 1981 de 8 h 00 à 17 h 00 en permanence, Téléphone 031/65 81 11

Déjeuner: Déjeuner en commun à la mensa de l'université, Gesellschaftsstrasse 2, Berne.

Frais:

Carte de participation:		Pour étudiants	Fr. 30.–
Pour membres de l'ASE	Fr. 75.–	Pour non-membres	Fr. 110.–
Pour membres juniors et seniors de l'ASE	Fr. 45.–	Déjeuner, une boisson, café et service inclus	Fr. 15.–

Un tirage à part, contenant les conférences de la journée, sera distribué aux participants jeudi, 3 septembre 1981 dès 8 h 15 au secrétariat de congrès.

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au **vendredi, 28 août 1981 au plus tard** à *l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, case postale, 8034 Zurich,* en virant simultanément les frais au moyen du bulletin de versement annexé sur le CP 80-6133 de l'ASE.
Les participants recevront les cartes de participation, les bons pour le tirage à part et les bons pour les déjeuners commandés après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.